

TEXT - TEIL - B










1. Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen werden als Rasenflächen mit Busch-, Baum- und Staudengruppen festgesetzt.
2. Die Bepflanzung im Bereich der Sichtflächen innerhalb der nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind mit einer Höhe bis zu 0,70m zulässig.
3. Einfriedigungen sind bis zu einer Höhe von 0,70m zulässig.
4. Die Höhe des Erdgeschoßfußbodens (Sockelhöhe) ist bis zu 0,60m über gewachsener Geländeoberkante zulässig.

ZEICHENERKLÄRUNG:









FESTSETZUNGEN:

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNG

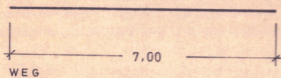
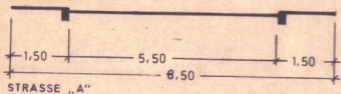
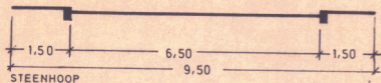
RECHTSGRUNDLAGE

| | | |
|--|---|--------------------------|
|  | Dorfgebiet | §9 (1)1a BBauG |
| I | Zahl der Vollgeschosse(als Höchstgrenze) | " |
|  | Geschoßflächenzahl 0,3 | " |
| o | offene Bauweise | §9 (1)1b BBauG |
|  | Baugrenze | " |
|  | Satteldach oder Walmdach, Dachneigung 30-50° | " |
|  | von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksflächen | §9 (1) 2 BBauG |
|  | Straßenverkehrsflächen öffentliche Parkflächen Straßenbegrenzungslinien | §9 (1) 3 BBauG " " |
|  | Flächen mit Bindung für Bepflanzung | §9 (1) 16 BBauG |
|  | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes | §9 (5) BBauG |
|  | Fläche für die Landwirtschaft | §9 (1) 10 BBauG |

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:

| | | |
|--|---|--|
|  |  | vorhandene bauliche Anlagen |
| 24 | 1 | Parzellenbezeichnung |
|  | | Sichtflächen |
|  | | Höhenlinien |
|  | | vorhandene Flurstücksgrenzen |
|  | | künftig entfallene Flurstücksgrenzen |
|  | | in Aussicht genommene Grundstücksgrenzen |
|  | | künftig entfallende bauliche Anlagen |

STRASSENQUERSCHNITTE M 1:100



SATZUNG DER GEMEINDE BÜNNINGSTEDT

KREIS STORMARN
 ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 12

FÜR DAS GEBIET: STEENHOOP

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBAUG) vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I. S. 341) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVöBL. Schleswig - Holstein S. 59) in Verbindung mit § 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum BBAUG vom 9. Dezember 1960 (GVöBL. Schleswig - Holstein S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 15. MÄRZ 1977 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 12 für das Gebiet Steenhoop, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

Entworfen und aufgestellt nach den §§ 8 und 9 BBAUG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 27. Mai 1977 Bünningstedt 21. März 1977

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom 23. Juni 1976 bis 23. Juli 1976 nach vorheriger am 22. Juni 1976 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausliegen. Bünningstedt 21. März 1977

Die Genehmigung dieser Bebauungsplan-satzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBAUG mit Erlaß des Innenministers vom 23. Mai 1977 Az.: IV 810 c - 813/04 - 62.12/12 erteilt. Bünningstedt 16. Juni 1977

Die Auflagen wurden durch den satzungserändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom 15. März 1977 erfüllt. Die Auflagenerfüllung wurde mit Erlaß des Innenministers vom 23. Mai 1977 Az.: IV 810 c - 813/04 - 62.12/12 bestätigt. Bünningstedt 16. Juni 1977



Bürgermeister

Bürgermeister



Bürgermeister

Bürgermeister

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 15.3.1977 gebilligt. Bünningstedt 24. März 1977

Der katastrmäßige Bestand am sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt. Bad Oldesloe, den 1. DEZ. 1976

Die Bebauungsplan-satzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt. Bünningstedt 16. Juni 1977

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am 15.5.1977 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus. Bünningstedt 16. Juni 1977



Bürgermeister

Katasteramt
 Reg. Verm. Direktor



Bürgermeister

Bürgermeister

Bearbeitung: Kreis Stormarn

Der Kreisausschuß

Planungs- und Hochbauamt

Bad Oldesloe, den 1.3. MAI 1977

Im Auftrage

Gezeichnet: Horst 24.4.74

Geändert:

Geprüft:

Stand: 28. Apr. 1976